

Imodin-F

Stumpfmatte Spezial-Innenfarbe, für hochdeckende Beschichtungen mit fungizidem Filmschutz. Leichte Verarbeitung, hohes Deckvermögen, diffusionsfähig.

<p>Klassifizierung nach DIN EN 13300:</p> <p>Nassabriebbeständigkeit: Klasse 3</p> <p>Deckvermögen: Klasse 2 bei einer Ergiebigkeit von 7 m²/l</p> <p>Glanzgrad: Stumpfmatt</p> <p>Farbton / Gebinde: Weiß / 12,5 l</p> <p>Tönungsbasen / Gebinde: Tönbar als Werkstönung (ab 10 Gebinden).</p> <p>Abtönfarben: Ultra Color Farbsystem oder IMPARAT-Vollton- und Abtönfarbe bis 5 %.</p> <p>Bindemittel: Wässrige Kunstharzdispersion nach DIN 55 947</p> <p>Dichte: Ca. 1,46 g / cm³</p> <p>Verarbeitung: Streichen, Rollen, Spritzen</p> <p>Verbrauch: 125-160 ml/m² pro Arbeitsgang je nach Untergrund. Genauere Verbrauchsmengen durch Probebeschichtung ermitteln.</p> <p>Verdünnung: Streichen, Rollen: Verarbeitungs-fertig eingestellt. Zwischenbeschichtung bei Bedarf bis 10 % mit Wasser. Spritzen: siehe Tabelle.</p> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 50%;">Spritzart:</td> <td style="text-align: center;">Airless</td> </tr> <tr> <td>Düsengröße:</td> <td style="text-align: center;">0,021 - 0,026 inch</td> </tr> <tr> <td>Spritzdruck:</td> <td style="text-align: center;">150 - 200 bar</td> </tr> <tr> <td>Spritzwinkel:</td> <td style="text-align: center;">40° - 50 °</td> </tr> <tr> <td>Verdünnung:</td> <td style="text-align: center;">Bis 10 % mit Wasser</td> </tr> </table>	Spritzart:	Airless	Düsengröße:	0,021 - 0,026 inch	Spritzdruck:	150 - 200 bar	Spritzwinkel:	40° - 50 °	Verdünnung:	Bis 10 % mit Wasser	<p>Untere Temperaturgrenze bei Verarbeitung und Trocknung: +5° C (Umluft und Untergrund)</p> <p>Trockenzeit bei Normklima (+20°C, 65 % rel. Luftfeuchtigkeit): Überarbeitbar nach: 4 – 6 Stunden. Bei niedrigeren Temperaturen und/oder höherer Luftfeuchtigkeit entsprechend länger.</p> <p>Beschichtungsaufbau: Siehe Rückseite.</p> <p>Reinigung der Werkzeuge: Mit Wasser.</p> <p>Lagerung: Kühl, jedoch frostfrei. Anbruchgebinde gut verschließen.</p> <p>Wichtige Verwendungshinweise: Während der Verarbeitung in Lebensmittelräumen dürfen keine Lebensmittel (ausgenommen Dosenware) vorhanden sein. Ein direkter Kontakt der Beschichtung mit unverpackten Lebensmitteln ist auszuschließen. Imodin-F nicht mit Öl- oder Alkydharzlacken überarbeiten, da die enthaltenen Wirkstoffe die Trocknung verzögern können.</p> <p>Sicherheitshinweise: Biozide sicher verwenden. Vor Gebrauch stets Kennzeichnung und Produktinformationen beachten. Detaillierte, sicherheitsrelevante Produktaussagen dem EG-Sicherheitsdatenblatt entnehmen.</p> <p>Erfüllt die VOC-Richtlinien: EU-Grenzwert für das Produkt (Kat. A/a-Wb): 30 g/l (2010). Dieses Produkt enthält weniger als 30 g/l VOC.</p> <p>GISCODE: BSW50</p>
Spritzart:	Airless										
Düsengröße:	0,021 - 0,026 inch										
Spritzdruck:	150 - 200 bar										
Spritzwinkel:	40° - 50 °										
Verdünnung:	Bis 10 % mit Wasser										

¹⁾ siehe entsprechende Technische Information

Imodin-F Beschichtungsaufbau

Generell gilt: Der Untergrund muss trocken, sauber, frei von Trennmitteln und tragfähig sein. Grundbeschichtungen müssen vor ihrer Überarbeitung gut durchgetrocknet sein.

Beim Untergrund, der Verarbeitung und dem Beschichtungsaufbau ist die VOB Teil C DIN 18363 zu beachten.

Grundbeschichtung als Erstbeschichtung (unbeschichtete Untergründe)		Innenflächen
Untergründe	Untergrundvorbereitung	Grundbeschichtung
Mineralische Putze nach DIN 18550:		
Mörtelgruppe P II Kalkzementmörtel Mörtelgruppe P III Zementmörtel	Neuputze sollen 2 bis 4 Wochen alt sein. Fehlstellen mit IMPARAT-Wandfüller 5528 ¹⁾ PLUS oder IMPARAT-Füllspachtel 5510 ¹⁾ bearbeiten.	Nano-Tiefgrund-ELF ¹⁾
Mörtelgruppe P IV Gipsmörtel	Sinterschichten entfernen und entstauben. Bei Maschinenputzen Probebeschichtung ausführen. Fehlstellen mit IMPARAT-Wandfüller 5528 ¹⁾ PLUS oder IMPARAT-Füllspachtel 5510 ¹⁾ bearbeiten.	Nano-Tiefgrund-ELF ¹⁾
Saugender und/oder an der Oberfläche sandender Kalkzementputz (Mörtelgruppe P II)	Mechanisch, trocken oder nass reinigen – gut austrocknen lassen. Fehlstellen mit IMPARAT-Wandfüller 5528 ¹⁾ PLUS oder IMPARAT-Füllspachtel 5510 ¹⁾ bearbeiten.	Nano-Tiefgrund-ELF ¹⁾
Sonstige mineralische Untergründe:		
Beton – saugend	Sinterschichten, Zementschlämme, Schalölrückstände etc. entfernen. Lunker und Fehlstellen mit IMPARAT-Wandfüller 5528 ¹⁾ PLUS oder IMPARAT-Füllspachtel 5510 ¹⁾ glätten und egalisieren.	Nano-Tiefgrund-ELF ¹⁾
Beton – nicht saugend		IMPARAT-Grundierweiß-WP ¹⁾
Porenbeton	Gründlich reinigen. Fehlstellen mit IMPARAT-Wandfüller 5528 ¹⁾ PLUS oder IMPARAT-Füllspachtel 5510 ¹⁾ bearbeiten.	IMPARAT-Putzgrund-LF, ¹⁾ 1:2 wasserverdünnt.
Sichtmauerwerk:		
Kalksandstein	Gründlich reinigen. Defekten Fugenmörtel entfernen und mit artgleichem Mörtel nachverfugen (BFS-Merkblatt Nr. 2 beachten).	Nano-Tiefgrund-ELF ¹⁾
Ziegelmauerwerk	Gründlich reinigen. Defekten Fugenmörtel entfernen und mit artgleichem Mörtel nachverfugen (BFS-Merkblatt Nr. 13 beachten).	Falls erforderlich, mit IMPARAT-Grundierweiß-WP ¹⁾
Bauplatten:		
Faserzement	Nass reinigen.	Nano-Tiefgrund-ELF ¹⁾
Gipskarton	Stoßfugen und Schraubenlöcher mit IMPARAT-Wandfüller 5528 ¹⁾ PLUS verspachteln. Aufgebrannte Randzonen und Spachtelgrate schleifen und entstauben.	Nano-Tiefgrund-ELF ¹⁾
Wandbekleidungen:		
Raufaser-, Relief- und Strukturtapeten	-----	-----
als Renovierungsbeschichtung auf intakten Beschichtungen		
Untergründe	Untergrundvorbereitung	Grundbeschichtung
Dispersionsfarben Kunstharzputze	Auf Haftung, Tragfähigkeit und Eignung prüfen. Gründlich reinigen. Anrauen durch Schleifen oder Anlaugen, z.B. mit Geiger SE-1 Anlauger.	IMPARAT-Grundierweiß-WP ¹⁾
Leimfarben	Restlos entfernen bis auf den tragfähigen Untergrund. Fehlstellen mit IMPARAT-Wandfüller 5528 ¹⁾ PLUS oder IMPARAT-Füllspachtel 5510 ¹⁾ bearbeiten	Nano-Tiefgrund-ELF ¹⁾
als Renovierungsbeschichtung auf nicht intakten Beschichtungen		
Untergründe	Untergrundvorbereitung	Grundbeschichtung
Dispersionsfarben Leimfarben Kunstharzputze Mineralische Beschichtungen Wandbekleidungen	Restlos entfernen bis auf den tragfähigen Untergrund. Fehlstellen mit IMPARAT-Wandfüller 5528 ¹⁾ PLUS oder IMPARAT-Füllspachtel 5510 ¹⁾ bearbeiten.	<i>Falls erforderlich.</i> – siehe Erstbeschichtungen –
		<i>Hinweis: Je nach Untergrund und Beanspruchung können auch andere IMPARAT-Grundbeschichtungsstoffe eingesetzt werden.</i> ¹⁾ siehe entsprechende Technische Information

Zwischenbeschichtung

Imodin-F bis 10 % wasserverdünnt.

Schlussbeschichtung

Imodin-F unverdünnt.